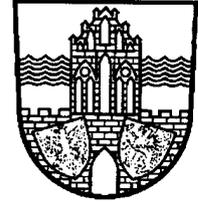


Landkreis Uckermark - Der Landrat -



Kreisverwaltung Uckermark, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau

An das
Mitglied des Kreistages
Herrn David Weide

über Büro Kreistag

nachrichtlich:
alle Mitglieder des Kreistages

Nebenstelle: Stettiner Straße 21,
17291 Prenzlau
Dezernat: II
Amt: 52
Bearbeiter(in): Herr Steffen
Zimmer-/Haus-Nr.: 305
Telefon-Durchwahl: 03984 701052
Telefax: 03984 704952
E-Mail: jobcenter@uckermark.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
AF537//2016	17.05.2016		25.05.2016

Ihre Anfrage an den Landrat AF/537/2016 Widersprüche und Klagen zu ALG II – Bescheiden

Sehr geehrter Herr Weide,

Ihre Anfrage AF/537/2016 beantworte ich Ihnen nachfolgend:

Frage 1:

Wie viele Widersprüche wurden gegen ALG II Bescheide vom Jobcenter Uckermark in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015 eingelegt? Ich bitte um eine Aufschlüsselung nach den Geschäftsstellen (Angermünde, Templin, Prenzlau und Schwedt/Oder).

Frage 2:

Aus welchen Gründen wurden die Widersprüche eingelegt? Ich bitte um eine genaue Aufschlüsselung der Gründe, nach den Geschäftsstellen (Angermünde, Templin, Prenzlau und Schwedt/Oder).

Konto der Kreisverwaltung:
Kontoinhaber: Landkreis Uckermark
Sparkasse Uckermark
IBAN: DE67170560603424001391
BIC: WELADED1UMP

Steuernummer:
062/149/01062

Telefon-Vermittlung:
03984 70-0

Internet:
www.uckermark.de

Sprechzeiten:
Mo. u. Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 08:00 bis 12:00 und
13:00 bis 17:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 11:30 Uhr

Der Landkreis Uckermark stellt für E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten die zentrale E-Mail-Adresse landkreis@uckermark.de zur Verfügung. Für alle anderen E-Mail-Adressen der Kreisverwaltung wird der rechtsverbindliche Zugang ausdrücklich nicht eröffnet.

Antwort:

Die Fragen 1 und 2 beantworte ich Ihnen nachfolgend zusammen. Die Zahl und die Gründe der eingeleiteten Widersprüche können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Eingang an Widersprüchen und deren Gründe										
	Insgesamt	Zugangs- voraussetz- ungen SGB II	Einkommen/ Vermögen	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	Regelleistung / Mehrbedarfe	Kosten für Unterkunft und Heizung	sonstige Leistungen zum Lebensunter- halt	Sanktionen	Aufhebung und Erstattung	andere Gründe ¹⁾
2012										
Insgesamt	2.211	65	253	167	131	384	552	81	362	216
GS Prenzlau	898	18	91	64	29	158	243	31	156	108
GS Angermünde	284	11	48	22	5	68	51	15	33	31
GS Schwedt	560	26	89	35	87	88	32	23	138	42
GS Templin	469	10	25	46	10	70	226	12	35	35
2013										
Insgesamt	2.398	77	243	151	117	387	636	81	316	390
GS Prenzlau	1.076	21	84	50	42	168	215	39	162	295
GS Angermünde	290	25	37	18	12	77	63	13	21	24
GS Schwedt	439	16	104	38	51	83	23	14	82	28
GS Templin	593	15	18	45	12	59	335	15	51	43
2014										
Insgesamt	2.320	87	187	101	135	279	649	72	481	329
GS Prenzlau	1.180	29	79	28	37	120	310	33	316	228
GS Angermünde	206	19	21	18	3	47	46	11	15	26
GS Schwedt	475	31	61	23	87	59	28	11	127	48
GS Templin	459	8	26	32	8	53	265	17	23	27
2015										
Insgesamt	1.904	41	165	111	81	243	549	95	396	223
GS Prenzlau	903	11	45	36	14	96	288	28	249	136
GS Angermünde	205	10	16	24	2	29	58	16	33	17
GS Schwedt	461	16	81	24	63	87	24	18	100	48
GS Templin	335	4	23	27	2	31	179	33	14	22

1) In der Kategorie "andere Gründe" sind die übrigen Sachgebiete Aufrechnung, Abführung an Dritte, Mitwirkung, Überprüfungsantrag, Bildung und Teilhabe sowie keine Angabe-Fälle enthalten.

Datenquelle: OPEN/Prosoz

Frage 3:

Wie wurden die Widersprüche entschieden aus den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015? Ich bitte um eine Aufschlüsselung nach den Geschäftsstellen (Angermünde, Templin, Prenzlau und Schwedt/Oder).

Antwort:

Die Ergebnisse der Widerspruchsbearbeitung können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Erlidigungsgründe der Widersprüche					
	Insgesamt	stattgegeben	teilweise stattgegeben	zurückgewiesen	Sonstige Erlidigung / Rücknahme des Widerspruchs
2012					
Insgesamt	2.531	435	277	1.516	303
GS Prenzlau	931	179	113	531	108
GS Angermünde	339	61	29	194	55
GS Schwedt	780	100	79	521	80
GS Templin	481	95	56	270	60
2013					
Insgesamt	2.560	415	396	1.391	358
GS Prenzlau	1.041	176	178	528	159
GS Angermünde	301	49	23	176	53
GS Schwedt	548	92	64	310	82
GS Templin	670	98	131	377	64
2014					
Insgesamt	2.566	481	301	1.457	327
GS Prenzlau	1.206	245	152	677	132
GS Angermünde	218	41	8	145	24
GS Schwedt	553	107	60	298	88
GS Templin	589	88	81	337	83
2015					
Insgesamt	2.196	384	254	1.351	207
GS Prenzlau	1.020	197	160	663	68
GS Angermünde	202	27	13	162	36
GS Schwedt	416	78	30	308	45
GS Templin	351	82	51	218	58

Datenquelle: OPEN/Prosoz

Frage 4:

Können die ALG II Bezieher davon ausgehen, dass ihre Widersprüche objektiv bearbeitet werden, da die Widersprüche nicht von einer externen Stelle bearbeitet werden, sondern im Jobcenter Uckermark?

Antwort:

Die Widersprüche werden im Jobcenter objektiv bearbeitet.

Frage 5:

Wie viele Klagen wurden gegen ALG II Bescheide vom Jobcenter Uckermark in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015 beim Sozialgericht eingelegt? Ich bitte um eine Aufschlüsselung nach den Geschäftsstellen (Angermünde, Templin, Prenzlau und Schwedt/Oder).

Frage 6:

Welche Gründe gab es für die Klagen beim Sozialgericht in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015? Ich bitte um eine genaue Aufschlüsselung der Gründe nach den Geschäftsstellen (Angermünde, Templin, Prenzlau und Schwedt/Oder).

Antwort:

Die Fragen 5 und 6 beantworte ich Ihnen nachfolgend zusammen. Die Zugänge der Klagen und deren Hauptgründe lassen sich der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

Zugang an Klagen und deren Gründe										
2012										
	Insgesamt	Zugangsvoraussetzungen SGB II	Ein-kommen/Vermögen	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	Regel-leistung/Mehr-bedarfe	Kosten für Unterkunft und Heizung	sonstige Leistungen zum Lebensunterhalt	Sank-tionen	Aufhebung und Erstattung	andere Gründe ¹⁾
Insgesamt	421	10	57	4	27	70	48	11	96	98
GS Prenzlau	119		16	2	8	27	13	3	22	28
GS Angermünde	51	3	5		1	14	10		8	10
GS Schwedt	136	3	30		15	17	3	5	58	5
GS Templin	115	4	6	2	3	12	22	3	8	55
2013										
Insgesamt	519	18	41	14	26	72	126	19	78	125
GS Prenzlau	195	3	10	5	3	16	23	6	33	96
GS Angermünde	44	3	4	2	6	9	8	3	6	3
GS Schwedt	98	7	19	3	11	25	6	5	19	3
GS Templin	182	5	8	4	6	22	89	5	20	23
2014										
Insgesamt	451	12	36	5	24	55	114	5	57	143
GS Prenzlau	226	2	10	3	2	23	29	3	32	122
GS Angermünde	22	3	5	1		7	1	1	1	3
GS Schwedt	93	6	16		18	17	1		21	14
GS Templin	110	1	5	1	4	8	83	1	3	4
2015										
Insgesamt	443	19	17	7	28	52	112	9	131	68
GS Prenzlau	257	7	5	5	6	22	64	2	93	53
GS Angermünde	40	7		1	1	8	13	1	5	4
GS Schwedt	88	3	7		20	19	6	1	25	7
GS Templin	58	2	5	1	1	3	29	5	8	4

1) In der Kategorie "andere Gründe" sind die übrigen Sachgebiete Aufrechnung, Abführung an Dritte, Mitwirkung, Überprüfungsantrag, Bildung und Teilhabe sowie keine Angabefälle enthalten.

Datenquelle: OPEN/Prosoz

Frage 7:

**Wie wurden die Klagen in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015 entschieden?
Ich bitte um eine genaue Aufschlüsselung der Gründe nach den Geschäftsstellen (Angermünde, Templin, Prenzlau und Schwedt/Oder)**

Genauer zu den Verfahrensausgängen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Erladigung von Klagen und deren Gründe									
2012									
	Insgesamt	abgewiesen mit Urteil/ Beschluss	anderweitig erledigt ohne Urteil/ Beschluss mit Nachgeben	anderweitig erledigt ohne Urteil/ Beschluss mit teilweisem Nachgeben	anderweitig erledigt ohne Urteil/ Beschluss ohne Nachgeben - Anerkenntnis	anderweitig erledigt ohne Urteil/ Beschluss ohne Nachgeben - Erledigung der Hauptsache	anderweitig erledigt ohne Urteil/ Beschluss ohne Nachgeben - Klagerücknahme	stattgegeben mit Urteil/ Beschluss	teilweise stattgegeben mit Urteil/ Beschluss
Insgesamt	171	16	2	25	19	14	88	2	5
GS Prenzlau	62	8	1	6	4	6	35	1	1
GS Angermünde	21	1	1	4	3	3	7		2
GS Schwedt	33	3		9	4	2	13		2
GS Templin	55	4		6	8	3	33	1	
2013									
Insgesamt	370	24	3	88	64	50	131	6	4
GS Prenzlau	99	12		17	3	29	36	1	1
GS Angermünde	59	1	2	14	5	5	29	2	1
GS Schwedt	132	7		27	50	10	36		2
GS Templin	80	4	1	30	6	6	30	3	
2014									
Insgesamt	335	20	7	100	15	54	136	3	
GS Prenzlau	129	1	4	29	9	47	38	1	
GS Angermünde	28	5		11	1	2	8	1	
GS Schwedt	72	13	2	33	2	2	19		1
GS Templin	108	1	1	27	3	3	71	1	1
2015									
Insgesamt	356	25	14	85	21	37	171	3	
GS Prenzlau	138	3	5	24	9	23	69	2	3
GS Angermünde	43	6		13	3		21		
GS Schwedt	92	13	9	25	4	11	29	1	
GS Templin	88	3		23	5	3	52		2

Datenquelle: OPEN/Prosoz

Ich hoffe, dass ich mit den voran gegangenen Ausführungen Ihre Fragen hinreichend beantwortet habe.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung


Frank Filbrunn
2. Beigeordneter

